MSVler erobern mehrfach Bezirksjahrgangstitel

01.12.2015 von Ines Peters-Försterling

"Offene Bezirksmeisterschaften" des Bezirks West

Kirchhain. Wie schon im Vorjahr fanden die „Offenen Bezirksmeisterschaften“ des Bezirks West auf der 25-Meter-Bahn im Hallenbad in Kirchhain statt, die vom TSV Kirchhain ausgerichtet wurden. Fünfzehn Vereine meldeten mit 185 Aktiven 862 Starts, wobei der Marburger SV mit vierzehn SchwimmerInnen aus den Leistungsgruppen von Nathalie Richter an den Start ging. Das junge Marburger Team verkaufte sich mit 16 Gold-, 10 Silber- und 13 Bronzemedaillen sowie 29 persönlichen Bestleistungen glänzend.

Bei der 12-jährigen Alva Starostzik läuft es rund. Viermal wurde sie Bezirksjahrgangsmeisterin über 50 m und 100 m Rücken sowie 50 m (33,33) und 100 m Freistil. In der "Offenen Wertung" setzte sich Alva im Rückensprint an die Spitze des Teilnehmerfeldes und erreichte in der Mehrkampfwertung ihres Jahrgangs mit 1385 Punkten Rang Zwei. Dem stand Lina Wagner in nichts nach. Sie sicherte sich drei Bezirkstitel im Jahrgang 2002 über 50m/100m und 200 m Brust. Mit einer Verbesserung von zwei Sekunden holte sie über 100 m Lagen in 1:25,81 Minuten Silber. Hinzu kamen zwei Bronzemedaillen über 50 m und 100 m Freistil. In der "Offenen Wertung" reichte es im Brustsprint für einen 3. Platz, ebenso wie in der Mehrkampfwertung mit 1363 Punkten.

Nina Schremb (Jg. 1997) unterstrich ihre gute Form mit vier Bezirksjahrgangstiteln. Im Rückensprint wurde sie in der "Offenen Wertung" Dritte. Ebenso erreichten Lara Hohn und Vanessa Kapski (beide 1999) in der Wertung 1999/2000 Jahrgangstitel. Vanessa setzte im Rücken- (43,34) und Schmetterlingssprint (41,66/3.) mit neuen Bestmarken Akzente, Lara über 100 m Lagen (1:37,32). Des Weiteren holte Lara eine Silbermedaille über 50 m Brust und jeweils Bronze über 50 m Freistil und 100 m Brust. Annika Krusche (Jg. 2002) nimmt zwei Vizejahrgangsmeistertitel über 50 m und 100 m Brust mit nach Hause. Vereinskameradin Lea Hame steckte über 100 m Lagen (1:34,19) eine neue Bestmarke, die mit Bronze veredelt wurde.

Jan Prennig (Jg. 1993) und Leonard Pohl (Jg. 1990) überzeugten in der „Wertung 1998 u.ä.“. Hierbei wurde Jan über 100 m Schmetterling (1:08,40) und 400 m Lagen Erster. Silber holte er über 50 m Schmetterling (30,01) und 400 m Freistil, sowie Bronze über die halbe Distanz. Im Bezirksvergleich erreichte Jan damit Platz Zwei über 100 m Schmetterling und Platz Drei im Schmetterlingssprint. Leonard Pohl holte Bronze über 50 m Schmetterling und wurde in der Jahrgangswertung Dritter im Bezirk.

Auf den Bruststrecken zeigten Raik Zeppel (Jg. 2002), Robin Wolf (Jg. 2001) und Nils Becker (Jg. 2000)

was in ihnen steckt. Toprennen lieferte hierbei Raik, der über 100 Meter in 1:27,15 Minuten um mehr als drei Sekunden schneller im Wasser unterwegs war. Im Sprint verbesserte er sich auf 40,45 Sekunden, so dass für ihn zwei Silbermedaillen heraussprangen. Einmal Silber über 100 m Brust (1:22,16) und Bronze über 50 m Brust (38,75) sicherte sich Robin. Ebenso hatte Nils Becker im Brustsprint alles richtig gemacht. Mit neuer Bestmarke kam er in 35,76 Sekunden als Dritter im Ziel an. Ein umfangreiches Wettkampfprogramm absolvierten Wladimir Petri (Jg. 2000) und Niklas Werner (Jg. 1999). In der Doppel-Wertung 1999/2000 mussten sich beide in starken Teilnehmerfeldern behaupten. Hierbei schaffte Wladimir über 200 m Lagen mit Platz Drei den Sprung auf das Siegertreppchen. Niklas punktete über 200 m Brust mit einer Leistungssteigerung von über zehn Sekunden in einer Zeit von 03:08,81 Minuten.